



Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter (m/w/d) und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten (m/w/d) dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit berufundfamilie®. Weitere Informationen sind unter www.ifw-dresden.de erhältlich.

Im Institut für Festkörperforschung ist in der Arbeitsgruppe Spectroscopy of 2D materials zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1 Jahr (mit der Option der Verlängerung um 2 Jahre) eine Stelle als

Doktorand (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Forschungsgebiet der elektronischen Struktur von 2D Materialien mittels Photoemissionsspektroskopie und –mikroskopie sowie anderer spektroskopischer Methoden. Ziel ist die Gewinnung von neuen Erkenntnissen zum Verhalten von Übergangsmetalltrihaliden und Übergangsmetallchalkogeniden im Monolagenlimit und im Rahmen von van-der-Waals Heterostrukturen.

Ihr Profil:

Als Bewerber (m/w/d) haben Sie das Studium im Bereich Physik mit dem Master of Science abgeschlossen. Von Vorteil ist die Vertiefungsrichtung Festkörperphysik.

Der Beginn der Promotion wird erwartet. Als international geprägte Forschungseinrichtung setzen wir sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift voraus.

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit (20 Stunden pro Woche) mit der Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L und zunächst befristet für 1 Jahr, eine Verlängerung um weitere 2 Jahre ist möglich.

Das IFW möchte im Wissenschaftsbereich den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **30.04.2021** unter Angabe der **Kennziffer 033-21-1102** als ein gemeinsames PDF-Dokument (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an

bewerbung@ifw-dresden.de.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Andreas Koitzsch unter a.koitzsch@ifw-dresden.de zur Verfügung.